

FUNDGRUBE:

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Rathaus Marktbergel, Ansbacher Str. 1, Tel.: 09843-95910; Fax: 95912; Sprechzeiten: Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr, Freitag 11.00 – 12.00 Uhr
Mobil: 0176-42073001; E-Mail: rathaus@marktbergel.de
VG Burgbernheim 09843/3090 E-Mail: info@burgbernheim.de
Wertstoffsammelstelle, Bachbrunnweg (ehemalige Zimmerei Steinmetz)
jeden Freitag 16.00 – 18.00 Uhr; jeden Samstag 09.00 - 11.00 Uhr
Telefonnummern der Gemeindearbeiter: Christian Weide: 0176 – 42073010
Ralf Heimann: 0176 – 42073020; Günter Grauf: 0176 – 42073030
Kontakt für Müllabfuhr und Gartencontainer: Landratsamt, Herr Wehr
Kompost- und Abfallberatung für Haushalte, Abfuhrplanung
Tel.: 09161 - 92461; E-Mail: marcus.wehr@kreis-nea.de
Bauschutt: Deponie Dettendorf, Kleinmengen: Fa. Zapf Marktbergel
Anmeldung von Sperrmüll:
Anrufen unter Tel-Nr.: 09161-92470 oder per E-Mail über www.kreis-nea.de
Kostenloses „Hubschrauber-Telefon“ beim Luftwaffenbundesamt 0800-8620730 „Hubschrauber-E-Mail: FLIZ@bundeswehr.org

November

01-11-2015	<i>Irische Märchen und Melodien</i>	18:00	<i>Ermetzhof/Stubenkonzerte</i>
07-11-2015	<i>Kerwatz Förderverein</i>	20:00	<i>Schützenhaus</i>
09-11-2015	<i>Schützenverein „Königsabholung“</i>	08:45	<i>Schützenhaus</i>
10-11-2015	<i>Bürgerball mit Preisverteilung</i>	20:00	<i>Schützenhaus</i>
13-11-2015	<i>Schützenball</i>	20:00	<i>Schützenhaus</i>
21-11-2015	<i>Angler-Freunde „Karpfenessen“</i>	18:00	<i>Gaststätte Hopfenschänke</i>
22-11-2015	<i>Hildegard von Bingen Leben und Musik</i>	18:00	<i>Ermetzhof/Stubenkonzerte</i>



Marktbergel ...ein Höhepunkt in Franken

Internet: www.marktbergel.de - E-Mail: rathaus@marktbergel.de

Marktbergler

GEMEINDENACHRICHTEN
FÜR ALLE HAUSHALTE

Mitteilungsblatt des Marktes Marktbergel mit Ermetzhof, Munasiedlung und Ottenhofen
Vereinsnachrichten und Veranstaltungshinweise

Ausgabe 233-30.10.2015 – Auflage 650 – Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Dr. M. Kern

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

jetzt geht's wieder loos! Die Kirchweih, unsere fünfte Jahreszeit beginnt in wenigen Tagen. Nachdem in fast allen Ortschaften der Umgebung schon gefeiert wurde, sind wir jetzt dran. Die Ottenhöfer sind ja gerade erst raus aus dem Kirchweihmodus und in Bergel laufen die Vorbereitungen schon auf Hochtouren. Marktbergel hat sich gut weiterentwickelt seit der letzten Kirchweih. Es wurde und wird einiges getan, um unseren Ort lebens- und liebenswert zu erhalten. Vielen Dank dafür. Was alles an kleinen und großen Missgeschicken passiert ist, werden uns die Kirchweihburschen am Sonntag-nachmittag schon zeigen. Hoffentlich jugendfrei!? Allen Einheimischen und Gästen wünsche ich frohe Festtage und unserem Pfarrer Dirk Brandenburg eine volle Kirche zum Festgottesdienst (auch ohne Wette). Wir sehen uns.

Ihr

Dr. Manfred Kern



Ottenhöfer KERWA

Herzlichen Dank der ganzen Ottenhöfer Dorfgemeinschaft, vor allem aber den Kirchweihburschen und -madli, für die Organisation und Durchführung der diesjährigen Kirchweih und des Umzugs. Bertram Strobel einen besonderen Dank für seine humorvolle Kirchweihpredigt.

Alle Einheimischen und Gäste konnten wieder echte fränkische Kirchweihkultur erleben.

Räum- und Streupflicht

Die meisten Mitbürger machen das ja ohnehin sehr pflichtbewusst und ordentlich. Die dies nicht tun, lesen wahrscheinlich auch diesen Aufruf nicht. Trotzdem, bitte räumen sie jetzt im Herbst Laub und Fallobst von den Gehwegen und werden sie bei Eis und Schnee rechtzeitig tätig, um Unfälle zu vermeiden. Vielen Dank.

Die unendliche Geschichte der Hundescheiße

In den USA ist es mancherorts Pflicht, von jedem Hund eine Erbgutprobe bei der Gemeindeverwaltung zu hinterlegen, damit herrenlose Hundehaufen durch einen Gentest einem Verursacher zugeordnet und damit auch bestraft werden können.

Wir sind (leider) noch nicht soweit und so bleibt mir nur der wiederholte Appell an **ALLE** Hundehalter die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner doch bitte nach getanem Geschäft einzusammeln und entsprechend zu entsorgen. Denn die Mengen an Hundescheiße, die an manchen Straßen und Wegrändern liegen, stinken buchstäblich zum Himmel.

Gemeindliche Holzschläge

Um in diesem Herbst/Winter besser planen zu können, möchte ich alle Interessenten für gemeindliche Holzschläge bitten, sich bis zum 15. November bei mir im Rathaus zu melden. (FAX/TELEFON/MAIL). Es werden 1,5 ha Mittelwald (Hartholz) an der Weinbergstraße durchforstet. Diese Fläche wird entsprechend der Anzahl von Interessenten aufgeteilt und dann unter diesen verlost. Zusätzlich bekommt jedes Los noch eine Parzelle Weichholz im Käsfeld zugeteilt. Die Verlosung der Holzschläge findet dann beim „Engelhardt“ statt.

Nochmal: Anmeldung **nur** bei mir im Rathaus!!!!

Umzug Gemeindeladen

Der Umzugstermin rückt immer näher. Sobald der Neubau betreten werden kann, wollen wir dort Regale, Theken und Kühltheben aufbauen. Danach muss alles aus dem „alten Laden“ raus, weil auch dort noch umgebaut werden soll. Das ist eine Menge Arbeit, die nebenher zu leisten ist. Wer Zeit hat mitzuhelfen, möge sich bitte bei mir oder im Laden melden. Sobald genaue Termine feststehen, können wir dann mit dem Umzug beginnen. Es wäre großartig, wenn wir es mit vereinten Kräften schaffen, unseren Gemeindeladen zum 3. Dezember neu zu eröffnen.

Kriegerdenkmal

Hier sind die Arbeiten fast abgeschlossen. Der ganze Bereich wurde gründlich saniert, gesäubert und neu gestaltet. Mehreren Bürgern war die Arbeit der freiwilligen Helfer schon eine kleine Spende wert. Diese Anerkennung hat die Helfer zusätzlich motiviert und gefreut. Ich möchte mich hiermit noch einmal im Namen der Gemeinde bei allen Helfern bedanken. Gut gemacht.

Asyl

Aktuell sind in der Kirchstraße zwei Familien aus dem Kosovo und Mazedonien untergebracht. Je sieben junge Männer aus dem Irak leben in zwei Wohnungen in der Neudorfstraße. Zwei Jugendliche wohnen schon seit einiger Zeit im Haus der HKJ.

Alle Bewerber sind in privaten Unterkünften untergebracht. Sie werden von den Vermietern und ehrenamtlichen Helfern besucht und betreut. Diese Arbeit ist alles andere als einfach. Zum einen die Sprachprobleme, aber auch große Mentalitäts- und Kulturunterschiede verlangen den Helfer/innen einiges ab. Gerade deshalb möchte ich hiermit meinen besonderen Dank für diese Arbeit aussprechen.

Gemeinden wie Marktbergel mit ihrer intakten Nahversorgung sind für das Landratsamt immer die erste Wahl für die dezentrale Unterbringung von Asylbewerbern. Wir werden uns eventuell auf weitere Zuzüge einstellen müssen. Seriöse Prognosen, wie das mit der Zuwanderung weitergeht, kann aber derzeit niemand stellen.

Volkshochschule Marktbergel, Kurs im November

Freitag, 13.11., 18.30 bis 21.00 Uhr, **Variationen mit der eigenen Schrift – individuelle (Weihnachts-) Karten gestalten** (1x) mit Elfriede Schwalme, Ottenhofen 34, Heilpädagogische Praxis am Lindenhof, Gebühr 7,70 €

Nähere Informationen dazu sind dem VHS-Programmheft zu entnehmen (liegen in den Banken, im Rathaus und in den meisten Geschäften in Marktbergel aus) sowie im Internet unter www.vhs-nea.de. Anmeldungen möglichst rechtzeitig vor Kursbeginn, spätestens bis Montag, 09.11. an Roland Treuheit, Tel. 09843/3793.

Lust auf eigenen Honig? Interesse an der Imkerei?

Möchten Sie faszinierende Natur vor der eigenen Haustüre erleben, einen Beitrag zum Naturschutz leisten, einer beruhigenden und außergewöhnlichen Freizeitbeschäftigung nachgehen und dabei Honig und Wachs ernten, dann könnte die Wunderwelt der Honigbienen genau das Richtige für Sie sein.

Der Imkerverein Burgbernheim lädt zum „Imkern auf Probe“ ein. Der Verein hilft dabei nicht nur beim Einstieg in die Bienenhaltung sondern betreut die Neuimker auch in den ersten Bienenjahren. Die Teilnehmer/innen werden theoretisch in die Imkerei eingeführt und während des Bienenjahres mit praktischen Übungen am Bienenstand unterwiesen. Teilnehmer/innen, die tatsächlich mit der Bienenhaltung beginnen möchten, können ein sanftmütiges Volk erwerben und am regelmäßigen Erfahrungsaustausch teilnehmen. „Imkern auf Probe“ findet in Burgbernheim statt und wird voraussichtlich im Februar 2016 beginnen. Rückfragen und Anmeldungen nimmt Hermann Ott, der Vorsitzende des Imkervereins, entgegen: Tel.: 09843-33 26; E-Mail: hermann-ott@gmx.de

TSV Marktbergel

Der TSV Marktbergel sucht ab 01.01.2016 eine zuverlässige Reinigungskraft für ca.7-8 Stunden/Woche
Einarbeitung bereits ab November 2015
Informationen und Bewerbung:

1. Vorsitzender Frank Philipp
Telefon: 09843-935842
E-Mail: frank.philipp@tsvmarktbergel.de

oder
2. Vorsitzender Erwin Fehler
Telefon: 09843-564
E-Mail: erwin.fehler@web.de

Ottenhofen - Lindenhof - Lesereihe 2015 / 2016

Freitag, 30.10.2015 / 19:00 Uhr

Carolin Wolf liest aus ihrem Roman „Die Nacht der Verzweiflung“. Im Anschluss sind eine Gesprächsrunde und eine kleine Vesper geplant.

Freitag, 13.11.2015 / 18:30 – 21:00 Uhr

Frau Schwalme lädt ein zu „Variationen mit der eigenen Schrift“ und Gestaltung von indiv. Karten. Bitte Voranmelden.

Freitag, 20.11.2015 / 14:00 Uhr

Lesung mit Claudia Smith aus eigener Feder für Kinder ab 5 Jahren. „Glühwürmchen geschaffen nach Gottes Ebenbild“. Im Anschluss wollen wir uns mit dem Thema „künstlerisch“ auseinander setzen. Bitte Schere und Kleber mitbringen.

Freitag, 20.11.2015 / 19:30 Uhr

Am Abend: Lesung mit Karin Spallek. Sie liest aus „Heuer schenk mer uns amol nix“ von Wilhelm Wolpert. Sie wird musikalisch begleitet, und eine Vesper ist vorgesehen.

Samstag 28.11.15 / 19.30 Uhr

GRINSKISTLA Kabarett mit dem Trio Mc Neill und Winkler und a weng NAUSWÄRTS. Eine Vesper gibt's a. Bitte Voranmelden! Karte 12 €.

Freitag, 19.02.2016 / 19:30 Uhr

Dr. Helmut Haberkamm liest aus eigener Feder u.a. Glabbsders Na, Sunds nu an Wunsch.

IRISCHER ABEND MIT BOURBONHEIM Breakdown; Februar 2016

Freitag, 11.03.2016 / 19:30 Uhr

Hans Götz liest eigene G'schichten

Freitag, 18.03.2016 / 19:30 Uhr

Manfred Kern liest aus eigener Feder „Schöne Grüße aus dem Elfenbeinturm“ begleitet von Harry mit Hits aus „Habbag auf dem Highway“. A Vesper ist gewiss.

Freitag, 08.04.2016 / 19:30 Uhr

Märchenstunde für Erwachsene mit Carina und Ute

Samstag, 07.05.2016

10 Jahre Heilpädagogische Praxis



ANZEIGE:

KIRCHWEIH 2015

Im Sportheim Pizzeria Belvedere

Donnerstag, ab 18.00 Uhr Schlachtschüssel
(Köchin Anita Beck)

Freitag, ab 19.00 Uhr
„Bernemer Berchzetschgen“

Samstag, ab 19.00 Uhr
„Michael Hempel“

Sonntag, ab 19.00 Uhr
„Günther Hochreiner“

Montag, ab 19.00 Uhr
„Thomas Rohler“

**TÄGLICH DURCHGEHEND WARME KÜCHE
AB 11.00 UHR**

Familie De Luca / Barbetrieb